oder ins Wasser. Sein Gespann bestand auch stets aus lahmen und blinden Pferden; und sein Herr verlohr durch seine Liederlichkeit in kurzer Zeit das ganze Gespann Pferde. Endlich starb er selbst, elend, arm, und von niemand beklagt.

Nachlässigkeit, Untreue und Liederlichkeit des Gesindes verursacht großen Schaden, und bringt um den Segen Gottes, und um die Liebe der Menschen. Tit. 2, 9. 10.

36. Gute Gedanken.

Gott Lob! daß ich nun wissen kann,
Was bös' und gut sey, und woran
Ich beydes unterscheide.
Recht will ich thun; hilf mir, o Gott!
Nicht achten auf der Menschen Spott,
Wenn ich das Böse meide.

Denn Gott ist doch der beste Freund,
Er lenkt, was noch so widrig scheint,
Zum wahren Wohlergehen.
Wer fromm ist, dem verstößt Gott nicht;
Der darf mit Kindeszuversicht
Auf ihn, als Vater sehen.

37. Vom

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0